

**ABAPéro 24. Oktober 2018**  
**Arbeitsmethode «Building Information Modelling» (BIM)**

Rund 35 Frauen fanden sich am 24.10.2018 am Münzrain 10 zur Weiterbildungsveranstaltung, welche zusammen mit dem Netzwerk frau+sia durchgeführt wurde, ein.

Die Architektin Christine Loward, Leiterin der Regionalgruppe Bern frau+sia, erläuterte in ihrem Referat Praxiserfahrungen mit dem SIA Merkblatt 2051 und der SIA Publikation «BIM im Praxis-Check» ([www.sia.ch](http://www.sia.ch)). Als Vorteile von BIM erwähnte sie die Möglichkeit, direkt Ausschreibungsunterlagen zu generieren oder Bauprojekte interdisziplinär und dreidimensional zu koordinieren. Zur Honorierung der Planungsleistung mit BIM hat der SIA im Juni 2018 die Zusatzvereinbarung SIA 1001/11 mit Kommentar herausgegeben.



Die Architektin Chantal Buchser erläuterte in ihrem Referat konkrete Erfahrungen mit dem BIM Pilotprojekt „Kompetenzzentrum Demenz Oberried, Belp“ von m.r.h. Architekten. Vorteile digitaler Bauwerksmodelle sind die orts- und zeitunabhängige Verfügbarkeit der Projektdaten und die verbesserte Transparenz und Fehlererkennung bei der Zusammenarbeit unter Fachplanenden. Visualisierungen und Simulationen von Bauabläufen sind einfacher zu erstellen, hingegen muss die Zusammenarbeit unter den Beteiligten im Vergleich zu früher intensiviert werden. Als gute Grundlage wird

eine Weiterbildung im Bereich der Digitalisierung (z.B. CAS/MAS FHNW Digitales Bauen, CAS ETH ARC in Digitalisierung) empfohlen.

In der anschliessenden Diskussion erläuterten mehrere Planerinnen, wie sie Tablets als Hilfsmittel für ihre tägliche Arbeit nutzen. Im Büro können Pläne digital mit dem elektronischen Pencil von Hand korrigiert, anschliessend mit der digitalen Unterschrift gestempelt und per Mail verschickt werden. Auf der Baustelle haben sie alle aktuellen Bauprojektpläne auf dem Tablet dabei. Vor einer BIM Hysterie wird gewarnt. Dass sich die Investition in die Digitalisierung nur für grössere Büros und grössere Projekte lohnt, wird nicht geteilt.

Bei angeregter Diskussion mit Referentinnen und Gästen mundete das auserlesene Apéro riche Buffet wunderbar. Besten Dank an die sia-Frauen, welche den Apéro gespendet haben! BCh